



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 11/2018

02. November 2018

40. Jahrgang

Landtags- und Bezirkswahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. Oktober waren alle volljährigen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Freistaat Bayern aufgerufen, einen neuen Land- und Bezirkstag zu wählen. Mit insgesamt 18 Wahlvorschlägen für die Landtagswahl und 12 Vorschlägen für die Bezirkswahl war die Auswahl an Parteien und Wählergruppen noch nie so groß.

Erfreulicherweise konnte mit 72,4 Prozent eine um knapp 9 Prozent höhere Wahlbeteiligung als bei der letzten Wahl vor 5 Jahren verzeichnet werden. Das ist sehr erfreulich, zeigt es doch, dass die Wählerinnen und Wähler wieder mehr Interesse daran haben, Einfluss auf die Zusammensetzung unserer Parlamente zu nehmen. Über die Hintergründe dieses veränderten Verhaltens mag jeder für sich selber nachdenken und seine eigenen Schlüsse ziehen. Klar wird aber, dass die Zeit der großen Volksparteien mit Ergebnissen um die 50 Prozent der Wählerstimmen anscheinend vorbei ist und sich die Parlamentssitze auf immer mehr Parteien verteilen. Im neuen Landtag sind also mittlerweile sechs Fraktionen vertreten, wobei die Anzahl der Sitze mit 205 Mandaten, 25 mehr als bisher, durch Überhang- und Ausgleichsmandate noch nie so groß war.



Das gleiche gilt im Übrigen auch für den Bezirkstag, der mit 33 Mitgliedern um 3 Mandate gewachsen ist gegenüber der letzten Wahl im Jahre 2013. Auch hier mussten die Überhangmandate der direkt gewählten Kandidaten mit Ausgleichsmandaten bei den anderen Fraktionen ausgeglichen werden, um eine dem Stimmenanteil gerecht werdende Sitzverteilung zu gewährleisten.

Den Stimmkreis 510, der den Landkreis Neustadt a.d. Aisch und, bis auf Zirndorf, Stein und Oberasbach, auch den kompletten Landkreis Fürth umfasst, vertreten weiterhin für die neue Legislaturperiode der direkt gewählte Abgeordnete Hans Herold (CSU) aus Ipsheim und die über die Liste gewählte Abgeordnete Gabi Schmit (FW) aus Voggendorf, einem Ortsteil von Ühlfeld. Leider nicht mehr vertreten ist der bis dato einzige Landtagsabgeordnete aus dem Landkreis Fürth, Harry Scheuenstuhl (SPD) aus Wilhermsdorf.

Umso erfreulicher ist es, dass Thomas Zehmeister (CSU) aus Fernabrünst das Direktmandat in unserem Stimmkreis für den Bezirkstag Mittelfranken erringen konnte, wozu ich im Namen der Gemeinde Großhabersdorf auch an dieser Stelle nochmals sehr herzlich gratulieren darf.

Auf dem Listenplatz 12 gestartet gelang ihm ein eindrucksvoller Sprung auf den dritten Platz der CSU-Liste. Den Wiedereinzug über die Liste schaffte auch Michael Maderer (CSU) aus Fürth. Analog zur Landtagswahl hat auch Elke Eder (FW) aus Zirndorf den Sprung über die Liste in den Bezirkstag geschafft und Lydia Bauer-Hechler (Die Grünen) vertritt darüber hinaus den Stimmkreis künftig im Mittelfränkischen Bezirkstag. Einer anderen Zirndorferin, Elke Zahl (SPD) für den Stimmkreis 509, war diese Bestätigung ihrer Arbeit leider nicht vergönnt. Sie rutschte innerhalb der Liste um einen Platz zurück und ist nun die zweite Nachrückerin für die Sozialdemokraten.

Allen bisherigen Mandatsträgern aus dem Land und Bezirkstag danke ich sehr herzlich für ihr Engagement und allen „Neulingen“ in beiden Parlamenten wünsche ich viel Freude bei dieser verantwortungs- und anspruchsvollen Arbeit in der Vertretung aller Bürgerinnen und Bürger in unseren Städten, Märkten und Gemeinden. Dazu ist ein immer offenes Ohr, Zeit, Kraft und Mut erforderlich, um die nötigen Entscheidungen im Sinne der Wählerinnen und Wähler zu treffen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bürgerversammlung in Vincenzenbronn zur Ertüchtigung der Ortsdurchfahrt

Bei der Bürgerversammlung am 27.06.2018 im Bürgerhaus Vincenzenbronn hat das Staatliche Bauamt erläutert, aus welchen Gründen eine Umgehungsstraße in Vincenzenbronn nicht möglich ist. Die Teilnehmer der Bürgerversammlung und im Anschluss daran der Gemeinderat haben sich dafür ausgesprochen, dass die Ortsdurchfahrt ertüchtigt werden soll.

Damit das Staatliche Bauamt gemeinsam mit den Bürgern von Vincenzenbronn eine Lösung für die Ortsdurchfahrt erarbeiten kann, soll ein entsprechender Arbeitskreis gegründet werden.

Wir dürfen Sie daher zu einer weiteren Bürgerversammlung am

**08. November 2018, um 19:00 Uhr,
ins Bürgerhaus Vincenzenbronn,**

sehr herzlich einladen. Im Rahmen der Bürgerversammlung sollen 10 bis 12 Personen aus Vincenzenbronn gefunden werden, die Interesse an der Mitarbeit im Arbeitskreis haben.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Das „Fenster zum Grund“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vielleicht haben auch Sie es bei einem Spaziergang schon bemerkt. Wenn man den Fuß- und Radweg neben der Fernabrünster Str. in Richtung Bibertbrücke geht, kann man sich seit kurzem auf zwei weiteren Bänken und einer Liegebank ein wenig ausruhen und den Blick in den Wiesengrund genießen.

Die Idee dazu stammt vom Verein „Zammhelf'n“, deren Mitglieder sich ehrenamtlich um pflegebedürftige Menschen kümmern. Vor einiger Zeit wurden sie für diese Arbeit vom Rotary-Club Fürth mit dem „Familienpreis“, der mit 5000,- € dotiert ist, ausgezeichnet. Nun hat der Verein erneut einen größeren Betrag aufgebracht, um diese kleine „Ruheinsel“ im Wiesengrund realisieren zu können. Damit steht z.B. gehbehinderten Bewohnern des Pflegezentrums in der Bahnhofstraße auf ihren Spaziergängen ein Platz zum Ausruhen zur Verfügung.



Bemalt wurden die beiden Bänke von Besuchern unsers **Jugendhauses**, der kleine Tisch wurde von der **Firma Holzwaren Schwarz** angefertigt und dankenswerter Weise kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch die **Arbeiterwohlfahrt Goßhabersdorf** hat den Reinerlös aus der diesjährigen Kirchweihverlosung in **Höhe von 1200,- €** für diesen Zweck gespendet, womit die Finanzierung des Projektes abschließend gesichert werden konnte. Umfangreiche Vorarbeiten wurden auch von den Mitarbeitern des gemeindlichen Bauhofes geleistet. Sie haben die nötigen Fundamente für die einzelnen Gegenstände

eingebaut und anschließend den kleinen Platz noch gepflastert. Damit es im Sommer nicht zu warm wird auf den Bänken wurden an einigen Stellen Bodenhülsen eingesetzt, damit bei Bedarf auch ein Sonnenschirm für den nötigen Schatten sorgen kann.

Leider erst im Frühjahr nächsten Jahres wird es dann auf der anderen Seite des Geh- und Radweges noch ein „**Fenster zum Grund**“ geben, um den Blick der Spaziergänger auf das schöne Biberttal zu fokussieren. Lassen Sie sich überraschen.

Allen Beteiligten, den Sponsoren und den Mitwirkenden insbesondere von „Zammhelf'n“, darf ich an dieser Stelle für diese gelungene Aktion herzlich danken und ich freue mich, wenn das neue Angebot oft und gerne genutzt wird, um ein wenig auszuruhen und den Blick und vielleicht auch die Gedanken ein wenig in die Ferne schweifen zu lassen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

In aller Kürze!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

schon seit einigen Jahren müssen wir zusammen mit den Kirchengemeinden, wenn es um die Bestattung Angehöriger geht, feststellen, dass die früher üblichen Erdbestattungen immer weniger gewünscht werden. Früher gab es neben den Erdbestattungen noch die Möglichkeit einer Urnenbestattung in einem dafür vorgesehenen Gräberfeld.



Selbstverständlich bestehen diese Varianten nach wie vor, seit einigen Jahren aber werden vermehrt auch bei uns Alternativen nachgefragt. Die Gemeinde hat darauf in der letzten Zeit bereits reagiert und angrenzend an den neuen gemeindlichen Friedhof drei Bäume gepflanzt und um einen davon bereits 12 Urnengräber angelegt. Nachdem diese Grabstellen mittlerweile belegt sind, wurden nun vom Bauhof der Gemeinde weitere 24 Urnengräber unter den beiden anderen Bäumen angelegt. Derzeit ist die Fläche noch abgesperrt, damit das angesäte Gras gut anwachsen kann, bevor die Anlage freigegeben werden kann.

Das Besondere an diesen sogenannten „Baumgräbern“ ist dabei, dass hier lediglich eine Marmorplatte mit den Daten des jeweiligen Verstorbenen im Boden eingelassen wird und weiterer Grabschmuck nicht mehr nötig ist. Diese Form der Bestattung trägt somit dem Wunsch vieler Angehöriger Rechnung, die aufgrund persönlicher Gegebenheiten auf eine pflegleichte Grabstelle Wert legen.

Wie man mittlerweile auch von außen gut erkennen kann, geht es auch bei der Sanierung unseres Kindergartens Tulipan in der Hadewartstraße planmäßig weiter. Türen und Fenster sind eingebaut, das Dach ist fertig und auch die Fassade inklusive der nötigen Blitzschutzeinrichtungen konnte zwischenzeitlich fertiggestellt werden. Nachdem das Gerüst vor kurzem abgebaut wurde, sind für den aufmerksamen Betrachter auch die äußeren Veränderungen insbesondere auf der Nordseite zum Garten hin gut erkennbar.

Noch im Laufe des Novembers werden die Innentüren eingebaut und alle anderen Trockenbauarbeiten abgeschlossen, so dass ab etwa Mitte November der Fußboden verlegt werden kann. In der Sitzung vom 18.10. wurden vom Gemeinderat darüber hinaus auch noch Aufträge für die Malerarbeiten und die komplette Einrichtung der Räume vergeben. Nach dem Umzug unserer Kinder in die Interimslösung vor ziemlich genau einem Jahr zeichnet sich damit die Fertigstellung dieser umfangreichen Sanierung ab. Der erneute Umzug in die „neuen Räume“, wie Anfang 2017 geplant, über den Jahreswechsel 2018/2019 wird aber voraussichtlich nicht klappen.



Das liegt zum einen daran, dass während der Bauarbeiten im Untergrund größtenteils neue Kanalleitungen verlegt werden mussten und der überhaupt noch nicht vorhandene Blitzschutz neu erstellt werden musste, was zu einigen Wochen Bauverzögerung geführt hat. Darüber hinaus sind derzeit alle Bau- und Baunebengewerbe gut ausgelastet, was zur Folge hat, dass nicht immer alle Gewerke zum vorgesehenen Termin begonnen bzw. beendet werden konnten.

Vor wenigen Wochen konnte nun ein Ärgernis sowohl für die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt als auch für die Gemeinde Großhabersdorf beseitigt werden. Im „Langwasenweg“ in Vincenzenbronn, einem Flurbereinigungsweg nordwestlich von Vincenzenbronn, wurden seit vielen



Jahren immer wieder Gras, Laub, Äste und aller möglicher Gartenabfall widerrechtlich abgelagert. Kaum war die Fläche durch den gemeindlichen Bauhof geräumt, lagen bereits wieder die ersten Haufen dort, obwohl dies mit mehreren Hinweisschildern untersagt ist. Da es sich bei der besagten Fläche um eine naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme im Zuge des Flurbereinigungs- und Dorferneuerungsverfahrens Vincenzenbronn handelt, wurde mit der UNB daher vereinbart, dass das Gelände erneut zu räumen ist und dann unmittelbar danach eingezäunt werden muss,

um ein erneutes Ablagern von Gartenabfällen zu verhindern. Dies ist mittlerweile mit erheblichem Aufwand erfolgt und es bleibt zu hoffen, dass die illegalen Ablagerungen damit beendet sind.

Wie sicher bekannt, ist für die Entsorgung von Grüngut der Landkreis Fürth zuständig der dafür mehrere Entsorgungsmöglichkeiten für unsere Landkreisbürger unterhält. Näheres ist auf der Internetseite des Landkreises Fürth unter der Rubrik „Abfallwirtschaft“ zu finden. Ich darf darauf hinweisen, dass widerrechtliche Ablagerungen, ganz gleich wo diese erfolgen, zur Anzeige gebracht werden und der Verursacher zur Rechenschaft gezogen wird.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Notarsprechtag

am 19. November 2018

von 14.00 - 16.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Volkstrauertag am 18. November 2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, dem **18. November** begehen wir deutschlandweit den **Volkstrauertag**.

Die zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag, die traditionell unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, veranstaltet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch in diesem Jahr im Plenarsaal des Deutschen Bundestages in Berlin und wird live im Fernsehen übertragen.

Wie in jedem Jahr ist der nationale Gedenktag auch für uns in Großhabersdorf wieder Anlass der zahlreichen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in der ganzen Welt zu gedenken. Dabei geht es selbstverständlich darum, die Erinnerung an die Männer, Frauen und Kinder, die vor, während oder nach den beiden großen Weltkriegen ihr Leben lassen mussten, wach zu halten.

Aber natürlich gedenken wir auch derer, die im Widerstand, die um ihre Überzeugung oder ihres Glaubens willen Opfer der Gewalt wurden und derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten oder einen anderen Glauben hatten. Denen, die einer anderen Rasse angehörten oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als „lebensunwert“ bezeichnet wurde. Wir gedenken insbesondere auch derer, die sich gerade in jüngster Zeit auf den Weg gemacht haben, um Zuflucht in einem sicheren und friedlichen Land zu finden und die auf diesem Weg ihr Leben lassen mussten.

Dieses Gedenken zu bewahren ist uns bleibende Verpflichtung und schließt alle Opfer, gleich welcher Rasse und Religion sie angehörten, ein. Gerade in Zeiten, in denen die Worte wieder radikaler werden und die nachfolgenden Handlungen mit den immer gleich falschen Argumenten legitimiert werden, sollten insbesondere die Älteren unter uns aufhorchen, denn sie haben diese Aussagen bereits vor dem letzten Weltkrieg zur Genüge hören müssen.

Daher darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch im Namen der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinden, sehr herzlich einladen an dem Gedenkgottesdienst in der evangelischen Kirche in Großhabersdorf teilzunehmen.

Der Gottesdienst beginnt um 09:30 Uhr und direkt anschließend findet die Gedenkfeier vor dem Mahnmal am Mesnerhaus statt.

Weitere Gedenkfeiern finden im Anschluss an den Gottesdienst um 11:00 Uhr in Vincenzenbronn vor dem Ehrenmal am neuen Friedhof und um 11:30 Uhr in Fernabrünst am Dorfplatz, ebenfalls vor dem Ehrenmal, statt.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

AWO Großhabersdorf e. V. spendet 1.200.-€ an „Zammhelfn e. V.“



Der Erlös der diesjährigen Kirchweih-Verlosung wurde von der AWO Großhabersdorf an den örtlichen Verein „Zammhelfn e. V.“ gespendet. Vielen Dank den Loskäufern und herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner. Den 1. Preis hat in diesem Jahr Frau Frieda Boas gewonnen.

Bei der Spendenübergabe an „Zammhelfn“ betonte Sonja Ulsenheimer, dass letztlich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gewinner sind, weil die gesamte Spend



Verwirklichung eines weiteren Platzes in Großhabersdorf „wo man sich gerne niederlässt“. Am Radweg gegenüber dem Mehrzweckgebäude wird nun neben schönen Sitz- und Liegegelegenheiten ☺ auch das „Fenster zum Bibertgrund“ entstehen.

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

am **Donnerstag, 15. November 2018**

um **19:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **15. November 2018** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr**

im Rathaus Großhabersdorf, 1. Stock, Zimmer-Nr.: 11,
die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu holen, regen Gebrauch zu machen.

Ihre Ansprechpartner:

Sprecher

Gerhard Roth

Bahnhofstr. 14

Tel.: 09105 / 31 3 00 92

Oskar Häring

Geißberg 2

Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein

Geißberg 17

Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider

Gruberstr. 1

Tel.: 09105 / 377

 **Fachstelle für
pflegende Angehörige**

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.



Ansprechpartnerin: Marion Wörnlein

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Bahnhofstraße 6

90613 Großhabersdorf

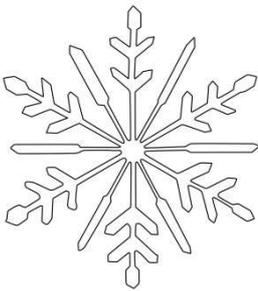
Terminvereinbarung unter **Tel.: 09105 / 99 81 92,**

m.woernlein@pflege-direkt.de

Winterdienst in der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist leider nicht aufzuhalten, aber der Winter steht wieder vor der Tür mit all den Unbilden, die damit für uns alle einhergehen. Die äußeren Bedingungen in den letzten Jahren waren zwar nicht so dramatisch, dennoch haben uns manche Jahre auch immer wieder mal deutlich vor Augen geführt, wie begrenzt unsere technischen und personellen Möglichkeiten bei einem plötzlichen, strengen Wintereinbruch sind. Die Gemeinde Großhabersdorf hat wie immer gut vorgesorgt und entsprechende Salzkontingente eingelagert bzw. bei unserem Lieferanten reserviert, so dass wir sicher keinen Engpass in der Streumittelversorgung wie vor einigen Jahren erleben werden. Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger bitten, auch für Ihren privaten Bedarf entsprechend Vorsorge zu treffen und rechtzeitig an den Kauf von Streusalz oder anderen, abstumpfenden Streumitteln zu sorgen.



In diesem Zusammenhang darf ich die motorisierten Verkehrsteilnehmer sehr herzlich bitten, auf die anderen Verkehrsteilnehmer Rücksicht zu nehmen. Besonders die Fußgänger sind dabei immer wieder erheblichen Gefahren ausgesetzt, wenn wieder einmal ein Gehweg zugeparkt wurde und kein Durchkommen mehr ist. Achten Sie bitte besonders auch darauf, dass unsere Räumfahrzeuge ungehindert passieren können. Eine Mindestdurchfahrtsbreite von vier Metern ist zwingend erforderlich, damit die Räumtrupps ihren Aufgaben gefahrlos nachkommen können. Sollte dies nicht gegeben sein, können ganze Straßenzüge leider nicht geräumt werden. Insbesondere sind auch Einmündungen und Kreuzungsbereiche frei zu halten, da die großen und langen Winterdienstfahrzeuge einen erheblich größeren Wendekreis in Anspruch nehmen und bei weitem nicht so leicht zu rangieren sind wie ein normaler PKW.

Bitte denken Sie auch daran, dass jeder Grundstückseigentümer für die gefahrlose Nutzung von Straße und/oder Gehweg vor seinem Anwesen verantwortlich ist. Dabei ist es nicht erforderlich, den gesamten Gehweg schneefrei zu halten. Gesetzlich gefordert ist es, lediglich eine „Gehbahn“ von einem Meter frei zu halten. Sollte jemand zu Schaden kommen, weil der Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen wurde, kann der jeweilige Anlieger haftbar gemacht werden. Natürlich ist jeder verpflichtet, sich entsprechend der äußeren Bedingungen angepasst zu kleiden, hier ist insbesondere auf wintertaugliches Schuhwerk Wert zu legen.

Ich verweise hier auf die Satzung der Gemeinde Großhabersdorf über die „Räum- und Streupflicht“ für alle Grundstücksbesitzer und weise insbesondere darauf hin, dass Straßen, die kein erhöhtes Gefährdungspotential aufweisen, also Straßen ohne größere Steigungen/Gefälle, in der Regel nicht geräumt und gestreut werden. Nachdem es seit einiger Zeit eine Vorschrift zur Verwendung wintertauglicher Bereifung für alle Fahrzeuge gibt, sollte ein Befahren dieser Straßen trotzdem jederzeit möglich sein.

Ich denke, dass es bei kleinen Einschränkungen und etwas Rücksicht auf die Belange anderer möglich sein sollte, dass jeder Verkehrsteilnehmer zu seinem Recht kommt. Ich darf Sie also um Rücksichtnahme und Mithilfe bitten, wenn es zu größeren wetterbedingten Störungen kommen sollte.

**Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister**

Veranstaltungskalender für das Jahr 2019

Der Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Großhabersdorf und des Landkreises Fürth bewährt sich weiterhin, da viele Vereine und Institutionen selbst die Möglichkeit nutzen, ausführlich und einfach auf der Homepage des Landkreises Fürth ihre Veranstaltungen zu bewerben. Vom Veranstaltungsort, über die ausführliche Beschreibung der Veranstaltung bis hin zur Bestimmung der Orte der Veröffentlichung, kann auf der Homepage eingetragen werden. Nach einer redaktionellen Prüfung erfolgt dann die Eintragung der Veranstaltungen im Veranstaltungskalender des Landkreises Fürth. Weitere Veranstaltungen im laufenden Jahr können ebenfalls ganz einfach in die entsprechende Vorlage eingegeben werden.

Unseren traditionellen Veranstaltungskalender, welcher am Jahresanfang erscheint, wird es im Jahr 2019 natürlich wieder geben. Die Termine werden am Jahresende dem Online-Veranstaltungskalender entnommen.

Für die Erstellung eines Veranstaltungskalenders benötigen wir die Hilfe und Unterstützung vieler, vor allem der Vereinsvorsitzenden. Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet.

Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2019 Veranstaltungen vorbereiten, die Termine im Online-Veranstaltungskalender einzutragen und uns diese Termine bekannt zu geben, so dass wir den gemeindlichen Veranstaltungskalender 2019 aufnehmen können.

Eintragsfrist bzw. Abgabetermin: 16. November 2018

Bitte beachten Sie: Später eingetragene bzw. eingereichte Termine werden in den gemeindlichen Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen!!!

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Holzmachen durch Selbstwerber

Den Großhabersdorfer Bürgern wird wieder die Möglichkeit geboten, im Gemeindewald Brennholz selbst zu schlagen – Kiefer oder Eiche. Das „Holzmachen“ wird unter der Leitung des Forstschutzbeauftragten der Gemeinde, Herrn Rainer Scheuber, durchgeführt.

Herr Scheuber wird den Interessenten die entsprechenden Parzellen zuweisen. Die Holzpreise werden an Ort und Stelle im Wald festgelegt. Werkzeug muss selbst gestellt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Rainer Scheuber, **Tel. 09105 / 18 70.**

Pressedienst

der Sozialversicherung für
Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Kassel, den 1. Oktober 2018

SVLFG schulte über 25.000 Menschen in Trittsicherheit

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) schulte innerhalb von zweieinhalb Jahren bis Mitte 2018 über 25.000 Teilnehmer in mehr als 2.300 Bewegungskursen zur Trittsicherheit. Darauf weist die SVLFG am „Internationalen Tag der älteren Menschen“ am 1. Oktober hin.

„Dass das Programm ‚Trittsicher durchs Leben‘ so rege in Anspruch genommen wurde, lag auch daran, dass die Kurse gut erreichbar waren“, erklärt Daniel Stöger, Leiter der Kampagne „Trittsicher durchs Leben“ der SVLFG. Die Hälfte der Teilnehmer musste weniger als 1,7 Kilometer zum Kursort zurücklegen. Über die Hälfte von ihnen war älter als 75 Jahre. „Stürze und Knochenbrüche sind eine große Gefahr für ältere Menschen, die zu Hause leben. Unser Programm zeigt Senioren, wie sie ihre Mobilität verbessern und die Sturzgefahr verringern können“, so Stöger.

Ein Drittel der älteren Menschen stürzt laut Statistik irgendwann einmal in den eigenen vier Wänden. Besonders häufig sind Hüftfrakturen die Folge – rund 150.000 müssen jährlich im Krankenhaus behandelt werden. Oft bleibt die Mobilität danach eingeschränkt. Mit gezielten Maßnahmen lässt sich dagegen ansteuern: Balance- und Muskeltraining, bessere Ausleuchtung von Gängen oder Fluren oder Medikamente gegen möglichen Knochenschwund.

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Programm wird von Professor Kilian Rapp, Internist und Geriater, und seinem Team am Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart wissenschaftlich begleitet. Organisiert werden die Kurse in den Regionen von den Orts- und Kreisverbänden des Deutschen LandFrauenverbandes. Der Deutsche Turner-Bund stellt die Mehrzahl der Kursleiter. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 0561 785-10511 nach einem Trittsicher-Bewegungskurs in ihrer Nähe erkundigen. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter **www.trittsicher.org**

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Weißensteinstraße 70 - 72
34131 Kassel
Telefon: 0561 785-0
Internet: www.svlfg.de
E-Mail: kommunikation@svlfg.de
Pressesprecher:
Dr. Erich Koch
Telefon: 0561 785-12142
Martina Opfermann-Kersten
Telefon: 0561 785-16183



Balanceübungen für eine bessere Trittsicherheit
Foto: SVLFG

Veranstaltungen vom 01. November bis 06. Dezember 2018

| Datum | Veranstalter | Veranstaltung | Ort | Zeit |
|----------|---|--|--------------------------|-------|
| 1. Nov. | Kath. Kirchengemeinde | Allerheiligen/Heilige Messe | Katholische Kirche | 10:00 |
| 1. Nov. | Kath. Kirchengemeinde | Allerheiligen/Gräbersegnung | Katholische Kirche | 14:00 |
| 1. Nov. | Skiclub | Vereinssitzung | Vereinsheim | 20:00 |
| 2. Nov. | Kath. Kirchengemeinde | Allerseelen/Heilige Messe | Katholische Kirche | 19:15 |
| 3. Nov. | Skiclub | Sportklettern | Schulgelände | 14:00 |
| 3. Nov. | Skiclub | Herbstball | - | - |
| 4. Nov. | Evang. Kirchengemeinde | Krabbelgottesdienst | Evang. Gemeindeg. | 10:00 |
| 4. Nov. | SV Großhabersdorf | Bibertlauf | - | - |
| 5. Nov. | KiTa Blumenwiese | Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern / Anmeldung 2019/20 | Kindergarten Flurstr. 17 | 15:00 |
| 7. Nov. | Geflügelzuchtverein | Monatsversammlung | Vereinsheim | 20:00 |
| 7. Nov. | Motorsportclub | Clubversammlung | Rotes Ross | 20:00 |
| 8. Nov. | Kneipp-Verein | Vereinssitzung | Gaststätte Bauer | 19:30 |
| 9. Nov. | VdK | Stammtisch | Gasthaus Seefried | 19:00 |
| 10. Nov. | Geflügelzuchtverein | Lokalschau | Vereinsheim | 14:00 |
| 10. Nov. | Skiclub | Sportklettern | Schulgelände | 14:00 |
| 10. Nov. | Heimatverein | Kammermusik „Klassisch bis Heiter“ | Evang. Gemeindeg. | 19:00 |
| 10. Nov. | FFW Großhabersdorf | Jahreshauptversammlung | Mehrzweckgeb. | 19:30 |
| 11. Nov. | Geflügelzuchtverein | Lokalschau | Vereinsheim | 09:00 |
| 11. Nov. | Skiclub | Eisstock | Vereinsgelände | 14:00 |
| 12. Nov. | Kommunale Jugendarbeit | Kindertheaterreise | Rangauhaus | 14:00 |
| 14. Nov. | VdK | Seniorenachmittag | Rotes Ross | 14:00 |
| 14. Nov. | Kath. Kirchengemeinde | Seniorenachmittag | Katholische Kirche | 14:00 |
| 14. Nov. | Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein | Versammlung | Rotes Ross | 14:30 |
| 14. Nov. | SPD Ortsverein | Mitgliederversammlung | Rotes Ross | 19:30 |
| 15. Nov. | Evang. Kirchengemeinde | Seniorenkreis | Evang. Gemeindeg. | 14:00 |
| 15. Nov. | Skiclub | Vereinssitzung | Vereinsheim | 20:00 |
| 17. Nov. | Skiclub | Sportklettern/Ende | Schulgelände | 14:00 |
| 18. Nov. | FFW Vincenzenbronn | Volkstrauertag, Aussegnungshalle | - | 11:00 |
| 18. Nov. | FFW Fernabrünst | Volkstrauertag, Kriegerdenkmal | - | 11:30 |
| 21. Nov. | Evang. Kirchengemeinde | Gottesdienst zum Buß- und Bettag Oberreichenb. | Kirche Oberreichenbach | 10:00 |
| 21. Nov. | Evang. Kirchengemeinde | Gottesdienst zum Buß- und Bettag U-bach | Kirche Unterreichenbach | 14:00 |
| 21. Nov. | Evang. Kirchengemeinde | Gottesdienst zum Buß- und Bettag | Evang. Kirche | 17:00 |

| | | | | |
|-----------------|--------------------------------------|---|-----------------------------|-------|
| 21. Nov. | Heimatverein | Traditionelles Suppenessen | Rotes Ross | 19:00 |
| 21. Nov. | Evang. Kirchengemeinde | Gottesdienst zum Buß- und Bettag V-bronn | Kirche V-bronn | 19:30 |
| 21. Nov. | Motorsportclub | Sportstammtisch | Rotes Ross | 20:00 |
| 22. Nov. | Bund Naturschutz | Monatstreffen | Gasthaus Kreta | 20:00 |
| 24. Nov. | Skiclub | Laternenwanderung | - | - |
| 25. Nov. | Jahrmarkt Unterschlaubersbach | | | |
| 25. Nov. | Evang. Kirchengemeinde | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag | Evang. Kirche | 09:30 |
| 27. Nov. | KiTa Tulipan | Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern / Anmeldung 2019/20 | Schule/ Krippe | 15:00 |
| 29. Nov. | Skiclub | Vereins-sitzung | Vereinsheim | 20:00 |
| 30. Nov. | Bibertgrundschützen | Weihnachtsfeier | Vereinsheim | 19:30 |
| 1. Dez. | OV Oberreichenbach | Weihnachtsfeier | Gasthaus Seefried | 19:00 |
| 2. Dez. | Evang. Kirchengemeinde | Krabbelgottesdienst | Evang. Gemeindez. | 10:00 |
| 2. Dez. | FFW Großhabersdorf | Weihnachtsfeier | Mehrzweckgeb. | 17:30 |
| 2. Dez. | Musikzug Großhabersdorf | Weihnachtskonzert | Turnhalle | - |
| 3. Dez. | KiTa Blumenwiese | Spiel- und Informationsnachmittag für neue Kinder und Eltern/ Anmeldung 2019/20 | Kindergarten Flurstr. 17 | 15:00 |
| 5. Dez. | Geflügelzuchtverein | Monatsversammlung | Vereinsheim | 20:00 |
| 5. Dez. | Motorsportclub | Clubversammlung | Rotes Ross | 20:00 |
| 6. Dez. | Kneipp-Verein | Vereinsversammlung | Gaststätte Bauer | 19:30 |

Abfuhrtermine

| Papiertonne | Gelbe Säcke | |
|-----------------------------------|-------------------------------|---|
| Großhabersdorf und alle Außenorte | Hornsegen und Oberreichenbach | Großhabersdorf und alle anderen Außenorte |
| Montag 05.11. | Montag, 12.11. | Freitag, 02.11. |
| Montag, 03.12. | Montag, 26.11. | Donnerstag, 15.11. |
| | Montag, 10.12. | Donnerstag, 29.11. |

| Unterschlaubersbach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen | | Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf | |
|---|----------------------|---|----------------------|
| Freitag, 02.11. | Biomüll | Samstag, 03.11. | Biomüll |
| Freitag, 09.11. | Restmüll und Biomüll | Donnerstag, 08.11. | Restmüll und Biomüll |
| Freitag, 16.11. | Biomüll | Donnerstag, 15.11. | Biomüll |
| Freitag, 23.11. | Restmüll | Donnerstag, 22.11. | Restmüll |
| Freitag, 30.11. | Biomüll | Donnerstag, 29.11. | Biomüll |
| Freitag, 07.12. | Restmüll | Donnerstag, 06.12. | Restmüll |

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-terme/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

| Tag | Veranstalter | Veranstaltung | Treffpunkt | Uhrzeit |
|------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|
| montags | Evang. Kirchengemeinde + MGV | Kinderchor | Evang. Gemeindezentrum | 15:30 Uhr |
| dienstags | Evang. Kirchengemeinde | Geselliges Tanzen | Evang. Gemeindezentrum | 15:00 Uhr |
| | FFW Großhabersdorf | Jugendübung | Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus | (Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr |
| | Evang. Kirchenchor | Chorprobe | Evang. Gemeindezentrum | 19:30 Uhr |
| | Musikzug | Probe | Musikraum der Grundschule | 19:30 Uhr |
| donnerstags | JRK | Gruppenstunde (Kinder ab 5) | Mehrzweckgebäude | 17:00 Uhr |
| | CVJM | Jugendkreis (B@con) | CVJM-Heim | 19:00 Uhr |
| freitags | CVJM | Bubenjungschar | CVJM-Heim | 15:00 Uhr |
| | CVJM | Mädchenjungschar | CVJM-Heim | 16:30 Uhr |
| | Wasserwacht | Training | Freibad | Ab Sep.: 18:00 Uhr |
| | Posaunenchor Vincenzenbronn | wöchentliche Probe | CVJM-Heim | 20:00 Uhr |
| samstags | Lauftreff | Laufen und Walking | Am Wolfgraben/ Wanderweg | 17:00 Uhr; Nov- März: 16:00 Uhr |
| sonntags | Velo-Gruppe | Mountainbike | Rathaus | 09:30 Uhr |
| Treffen nach Vereinbarung | JRK | Gruppenstunde (Kinder ab 12) | Mehrzweckgebäude | Tel. 09105 / 1319 |

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Donnerstag, 06.12.2018.**

Anzeigenschluss ist hierfür **Donnerstag, 22.11.2018.**

